

VOGELKUNDLICHE BERICHTE UND INFORMATIONEN-AUSGABE SALZBURG

Folge 33, März 1969

Herausgegeben von der Naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft
am Haus der Natur in Salzburg, Untergruppe Ornithologie.

Postanschrift: A. Lindenthaler, Salzburg, St. Peterbezirk, 1, Tel. 878259

Andreas Lindenthaler:

Stationsbericht vom Weißsee (2270m) Hohe Tauern.

Auch 1968 konnte ich einen Teil meines Urlaubes auf der Station Weißsee verbringen, um die Vogelzug-Beobachtungen in diesem interessanten Gebiet fortzusetzen. Die Station als solche ist ausgezeichnet eingerichtet; die in dieser Höhe so wichtige Heizung funktioniert tadellos, in der Küche sind alle nötigen Geräte und auch ein Kühlschrank vorhanden, die Zimmereinrichtung ist hotelmässig und es ist ein eigenes Brausebad vorhanden. Sogar eine kleine Bibliothek ist untergebracht, von der besonders dann Gebrauch gemacht wird, wenn das Wetter ein Wandern unmöglich macht. So kommt neben dem eigentlichen Zweck des Aufenthaltes am Weißsee auch die Erholung nicht zu kurz. - Diese Verbesserung mache ich deshalb, weil es wünschenswert wäre, wenn sich weitere Ornithologen finden würden, die einen Teil ihres Urlaubes auf der Station verbringen wollen.

1968 habe ich den Aufenthalt so gewählt, dass ich nicht gerade in der Zeit des Vollmondes zu leuchten hatte, denn 1967 habe ich die Erfahrung machen müssen, dass in den hellen Nächten mit keinem Anflug von Vögeln an den Scheinwerfer zu rechnen ist. Die Annahme, dass in dunklen Nächten mehr Vögel anfliegen, hat sich aber auch als nicht richtig erwiesen. Den Anflug begünstigen nur ganz besondere Witterungsbedingungen, auf die ich noch später zu sprechen kommen werde.

Meine Beobachtungen in der Zeit vom 11. September bis 16. September 1968 möchte ich nun so bringen, wie sie auch im Stationsbuch vermerkt sind. Also mehr stichwortartig.

11. September 1968. Um 15 Uhr auf der Station eingetroffen.

Heiteres Wetter, fast windstill. Temperatur 11°.

18,30h, Temperatur 6°. Eintrübung von Norden her

18,45h, Regen setzt ein. In der Ferne (Nordwest) Gewitter.

19,30h Leuchtbeginn bei Regen.

20,00h 1 Vogel (Spez.?) im Scheinwerferlicht.

20,40h Noch leichter Regen, minimaler Schmetterlingsanflug

21,10h 1 Hausrotschwanz holt sich einen Schmetterling von der Landwand weg!

22,00h Starker Regen.

1,30h Leuchtende. Noch immer Regen und Schneetreiben.

12. September 1968

- 7,00 h Starker Nebel, es liegt etwas Schnee.
- 8,00 h 4 Alpenbraunellen bei der Station. Sie weichen geschickt den Fangnetzen aus und fressen von den herum-sitzenden Schmetterlingen.
- 9,00 h Nebel löst sich auf. 1 Alpenbraunelle und 1 Wasserpieper hängen im Netz.
- 15,00 h 1 Wasseramsel am Stausee. Temperatur 4°.
- 17,00 h etliche Hausrotschwänze und Wasserpieper kommen in Stationsnähe.
- 17,40 h 2 Wasserpieper gefangen, davon einen, den Herr Ausobsky am 9.8.1969 hier beringt hat.
- 19,40 h Leuchtbeginn. Wetter bewölkt, Temperatur 2°.
- 19,58 h Starker Anflug von Schmetterlingen, ca 60 Ex.
- 20,20 h Nebel einfall. Massenflug von Schmetterlingen.
- 20,30 h 1 Mönchsgrasmücke am Scheinwerfer-Gestänge, 1 Gartengrasmücke gefangen. 1 Totenkopfschwärmer angefliegen.
- 21,15 h Nebel, leichter Regen. 1 juv. Neuntöter am Scheinwerfer, 1 Gartengrasmücke, 1 Gartenrotschwanz, 1 Trauerschnäpper, 1 Waldlaubsänger gefangen und beringt.
- 22,30 h 1 Windenschwärmer angefliegen.
- 24,00 bis 24,20 h. In diesen 20 Minuten flogen bei Nebel und Schneetreiben ca 40 Vögel an, von denen ich 32 fangen und beringen konnte. Die Vögel kamen von allen Richtungen auf die Lichtquelle zu, setzten sich teils vor der Station auf den Boden oder klammerten sich an den steifen und nicht mehr fängigen Japannetzen an, andere wieder sassen auf den Mauervorsprüngen oder liessen sich, um den Scheinwerfer fliegend, mit dem Schmetterlingsnetz fangen. Allein auf mich gestellt hatte ich voll zu tun um alle Vögel zu versorgen. Bei den 32 beringten Vögel handelt es sich um folgende Arten:

12 Gartengrasmücken, 8 Gartenrotschwänze, 1 Neuntöter, 4 Dorngrasmücken, 1 Steinschnätzer, 1 Klappergrasmücke, 1 Fitis, 2 Braunkehlchen, 2 Schilfrohrsänger

o,3oh 1 Singdrossel am Scheinwerfer, 1 Windenschwärmer
3,0oh Aufklaren, Mondschein. Leuchtende.

13. September 1968:

8,0oh 1 Wasserpieper hängt am Netz.

tagsüber Wetter wolkenlos. Vom Vogelzug bei Tage nichts bemerkt (bezw. verschlafen!). Tagsüber

3 Wasserpieper, 3 Hausrotschwänze und 2 Alpenbraunellen gefangen und beringt. Der Fang dieser Arten ist leicht zu bewerkstelligen, weil die noch ansitzenden Schmetterlinge auf diese Vögel einen anscheinend unüberwindlichen Reiz ausüben. Eigene Wiederfänge sind an der Tagesordnung!

19,3oh Leuchtbeginn. Wetter: im Norden heiter, im Süden (Kalsertauern) Neben.Mässiger Südwind.

19,5oh Vogel (Spez?) im Scheinwerferlicht.

20,15h 1 Gartengrasmücke und 1 Trauerschnäpper gefangen und beringt.

20,35h 1 Hausrotschwanz holt sich einen Schmetterling von der Leinwand.

23,0oh Stürmischer Südwind. Damit auch Leuchtende!

14. September 1969:

7,0oh Weiterhin Südwind. 1 Alpenbraunelle im Netz

10,0oh bis 16,0oh Ausflug zu den Seewänden bis in ca

2400m Höhe. Hier beobachtet: 3 Alpenschneehühner

1 Alpenmauerläufer. Ausserdem auf einem Schneefeld Spuren eines Schneehasen.

16,3oh 1 am 7.8.1969 von Herrn Ausobsky beringter Hausrotschwanz im Netz. 1 braunes Wiesel bei der Station. Wetter: Allgemein stark bewölkt, leichter Südwind. Temperatur 6°.

17,0oh 1 Alpenbraunelle und 1 Wasserpieper im Netz

- 19,30h Leuchtbeginn. Bewölkt, Südwind, 4⁰
19,45h 1 Hausrotschwanz fliegt an und wird gefangen
20,00h 1 weiterer Hausrotschwanz kommt zum Scheinwerfer
und wird beringt.
20,15h 1 Steinschmätzer im Netz. Kein Schmetterlingsanflug.
o,15h Aufheiterung. Leuchtende.

15. September 1968:

- 10,00h Föhnsturm. Seilbahn hat den Betrieb eingestellt.
Japannetze müssen eingezogen werden. 2 Rauch-
schwalben fliegen gegen den Sturm aufwärts!
20,15h Leuchtversuch wegen des anhaltenden starken Süd-
windes abgebrochen. Eine zum Spannen der Netze vor-
handene Bambusstange wurde vom Sturm abgerissen!

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen - Land Salzburg](#)

Jahr/Year: 1969

Band/Volume: [033](#)

Autor(en)/Author(s): Lindenthaler Andreas

Artikel/Article: [Stationsbericht vom Weißsee \(2270m\) Hohe Tauern. 1-4](#)